

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **91=111 (1945)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

haben könne. Die geistige Grundlage und Triebkraft aber besteht in der gegenseitigen Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe: «Einer trage des andern Last!»

MITTEILUNGEN

II. Schweizerische Motorwehrsport-Konkurrenz

Das eidg. Militärdepartement hat die Durchführung dieser Veranstaltung, die zweimal verschoben werden musste, bewilligt. Die Konkurrenz findet am 23. September in der Umgebung Berns statt, wobei der ca. 30 km lange Parcours unter dem Gesichtspunkt des minimalsten Brennstoff- und Reifenverbrauches angelegt wurde. Die Prüfung umfasst: Fahren nach Karte und Uhr, Karabinerschüssen, Handgranatenwerfen, Fahren nach dem Gehör, eine Orientierungs-, Beobachtungs- und Gedächtnisprüfung und Fahren in schwierigem Gelände mit Anforderungen, die gegenüber der ersten Konkurrenz erheblich gesteigert wurden. Da die Veranstaltung nur einen Tag dauert, muss die Teilnehmerzahl auf 170 Equipen pro zwei Wehrmänner aller Grade und motorisierten Waffengattungen beschränkt werden, die sich auf 70 Mannschaften mit Motrd. oder Motrds., 70 mit Pw. und 30 mit Lastw. verteilen. Die Auswahl der Konkurrenten wird so getroffen, dass die Konkurrenz das Durchschnittskönnen unserer motorisierten Wehrmänner und nicht die Leistungen einer Elite widerspiegeln wird. Das Sekretariat befindet sich in Bern, Amthausgasse 7, Tel. 61.37.13 oder 61.37.22. St.

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende Todesfälle von Offizieren unserer Armee zur Kenntnis gelangt:

San.-Hptm. *Hermann Sonderegger*, geb. 1864, verstorben am 25. März 1945 in Heiden.

San.-Hptm. *Paul Knus*, geb. 1865, verstorben am 29. März 1945 in Winterthur.

San.-Major *Ernst Hofmann*, geb. 1884, Stab MSA 3, verstorben am 29. April 1945 in Bern.

San.-Lt. *Jakob Hefti*, geb. 1918, Geb. Bttr. 9, tödlich verunglückt am 6. Juni 1945 im Aktivdienst.

Art.-Lt. *Wolfgang Engi*, geb. 1914, verstorben am 7. Juni 1945 in Malans.

San.-Hptm. *Edmund Müller*, geb. 1870, verstorben am 12. Juni 1945 in Beromünster.

Plt. d'Inf. *Claude Exchaquet*, né en 1908, décédé le 12 juin 1945 à Lausanne.

Plt. *Antoine Vodoz*, né en 1900, décédé le 13 juin 1945 à Lausanne.